

Tür an Tür

Gemeinsam gärtnern

Entstehung eines

Gemüsegartens



BREBAU

RAUM ZUM LEBEN

Ein Gemeinschaftsgarten für Gröpelingen

Auf ganz besondere Art und Weise wird sich der Innenhof für die Bewohner des Standler Rings in Gröpelingen verändern. Gemeinsam mit dem Team der Gemüsewerft entsteht der erste Gemeinschaftsgarten für unsere Mieter. Mehrere Hochbeete, eine Hopfenplantage sowie ein großes Gewächshaus sollen dort aufgebaut und zusammen mit den Anwohnern bepflanzt werden. »Im Frühjahr wollen wir bereits mit der Anzucht im Gewächshaus beginnen«, so Michael Scheer, Geschäftsführer der Gemüsewerft.





Bereits seit einigen Jahren erlebt das Gärtnern einen Boom. Wer keinen Garten hat, sucht sich seinen Platz: Tomaten auf dem Südbalkon, Kartoffeln aus Klappkisten, selbst Verkehrsinseln werden mit Samenbomben zu blühenden Bienenweiden. Gemüse anbauen ist »IN« und längst haben Gemüse- und Kräutergärten auf Balkonen Einzug gehalten. Mit diesem Projekt wandelt erstmalig eine Wohnungsbaugesellschaft bestehende Grünflächen in einen aktiven Ort der Begegnung um. »Wir wollen einerseits Wohnraum schaffen, aber auch gleichzeitig Grünflächen in der Stadt erhalten.«, merkt Thomas Tietje an.



Säen, pflanzen, jäten – die Bewohner dürfen in ihrem Gemeinschaftsgarten nicht nur die Arme hochkrempeln und mithelfen, sondern können auch kreativ werden. Denn neben der Frage welche Gemüsesorten gepflanzt werden sollen, benötigt der Garten auch einen Namen. »Wir möchten die Mieter aktiv in die Gestaltung des Gartens einbeziehen – dazu gehört auch die Suche nach einem Namen. Aus allen Vorschlägen werden wir dann den schönsten Namen auswählen«, sagt Frau Vahlsing als Teamleiterin Kundenbetreuung der BREBAU.

Neben der reinen Anbaufläche entstehen zusätzlich noch eine Holzterrasse und Paletten-Bänke. Durch die Umgestaltung soll sich der Innenhof zu einer grünen Oase für alle Mieter entwickeln – zum Mitgärtnern, Entspannen, aber auch als Treffpunkt für Freunde und Familie. Zudem soll das Miteinander der Anwohner und das Verständnis für unterschiedliche Kulturen gefördert werden. Die Anwohner dürfen sich außerdem auf einige Veranstaltungen, wie die feierliche Eröffnung, ein Gartendinner und ein Brauseminar freuen. Über zwei Jahre wird das Team der Gemüsewerft die Bewohner des Stendaler Rings mit dem Gemeinschaftsgarten begleiten. Danach führen die Anwohner den Garten selbstständig weiter.

Die geplanten Veranstaltungen werden Corona-konform der jeweiligen Lage angepasst und finden mit Hygienekonzept statt. Dennoch können Veranstaltungen auch je nach Infektionsgeschehen und behördlicher Bestimmungen kurzfristig ausfallen.

